

## Protokoll der Generalversammlung vom Bauernverband Uri

Freitag 8. März 2019 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum, Erstfeld

---

Anwesend:	Personen: 96 (Stimmberechtigt: 66)
Vorsitz:	Wendel Loretz, Silenen
Protokoll:	Raphael Bissig, Geschäftsstelle Buochs

---

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2018
4. Jahresbericht 2018
5. Rechnungsablage
  - 5.1 Rechnung 2018
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Festlegung des Jahresbeitrages Bauernverband
  - 6.1 Bauernverband
  - 6.2 AG pro Kulturland
7. Ehrungen
8. Referat „Anstehende Initiativen gegen die Landwirtschaft“
9. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident Wendel Loretz begrüsst alle Gäste, Mitglieder und Medienschaffende, zur Generalversammlung im Pfarreizentrum Erstfeld. Speziell begrüsst er Urs Schneider, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind sowie weitere Gäste. Ständerat Isidor Baumann musste sich kurzfristig entschuldigen. Dem Haushaltsservice dankt er für das feine Nachtessen, welches vor der Versammlung serviert wurde.

Am 29. Januar 2019 verstarb Hans-Peter Kempf ganz unerwartet. Die Versammlung gedenkt ihm für seine langjährigen Leistungen zu Gunsten der ganzen Urner Landwirtschaft.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird der Versammlung Roman Epp, Silenen und Max Herger, Bürglen vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

### 3. Protokoll der Generalversammlung 2018

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Jahresbericht veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll dem Geschäftsführer Raphael Bissig.

### 4. Jahresbericht 2018

Der ausführliche Jahresbericht wurde im Februar an alle Mitglieder verschickt.

Der Präsident dankt Allen, die etwas zum Wohl der Landwirtschaft beigetragen haben. Ein spezieller Dank richtet er an seine Vorstandskollegen und an die Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren Agrisano, Landi Uri AG, Urner Kantonalbank, Urner Raiffeisenbanken und Emmental Versicherung.

Beim Tätigkeitsprogramm geht der Präsident nochmals genauer auf die festgelegten Punkte ein, die uns im Jahr 2019 begleiten werden:

- AG Pro Kulturland
- Erarbeiten von Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Förderung Zusammenarbeit Bauernverbände Uri, Nidwalden und Obwalden
- Förderung der Zusammenarbeit unter den bäuerlichen Organisationen
- Grossraubtiere
- Interessenvertretung in nichtbäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in der Milch-, Fleisch- und Alpwirtschaft
- Landwirtschaftliche Berufsbildung
- Mitgestaltung Agrarpolitik 2022+
- Weiterentwicklung Geschäftsstelle Bauernverbände UR/NW/OW

Der Jahresbericht, sowie das Tätigkeitsprogramm 2019 wird von der Versammlung auf Anfrage von Vizepräsident Andreas Baumann, einstimmig genehmigt.

## 5. Rechnungsablage

### 5.1 Rechnung 2018

Peter Arnold, Kassier vom Bauernverband Uri stellt die Jahresrechnung 2018 vor. Der Ertrag beläuft sich auf Fr. 168'878.45 und die totalen Ausgaben auf Fr. 168'156.60. Daraus resultieren Mehreinnahmen von Fr. 721.85.

Er dankt nebst allen Mitgliedern auch den vielen Gönnern, welche bereit sind den Bauernverband mit ihrem Beitrag zu unterstützen.

### 5.2 Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Alois Brand und Werner Herger haben die Rechnung geprüft und danken dem Kassier für die saubere und korrekte Rechnungsführung. Sie schlagen der Versammlung vor, der Rechnung zuzustimmen und damit den Kassier zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und Kassier Peter Arnold entlastet.

Wendel Loretz dankt an dieser Stelle Peter Arnold für seine grosse Arbeit mit der Kassenführung.

## 6. Festlegung des Jahresbeitrages Bauernverband

### 6.1 Bauernverband

Der Kassier Peter Arnold schlägt vor, den Jahresbeitrag bei der Grundgebühr von Fr. 50.- plus Fr.3.- /GVE zu belassen.

Der Vorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

### 6.2 AG pro Kulturland

Der Kassier Peter Arnold schlägt vor, den Jahresbeitrag beim Grundbeitrag von Fr. 30.- pro Betrieb zu belassen.

Der Vorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

## 7. Ehrungen

Der Bauernverband Uri organisiert jeweils in den ungeraden Jahren eine Dienstbotenehrung. Folgende Personen wurden anlässlich der GV 2019 geehrt:

Karl Arnold-Stadler, Erstfeld

Karl Arnold war während 11 Jahren Äpler auf der Bergalp im Meiental. Dort war er mit viel Herzblut verantwortlich für 180 Rinder und Mutterkühe. Andreas Baumann dankt im Namen der Bergalp Karl sowie seiner Frau Agnes für die wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Oft habe Karl im Herbst die Tiere besser gekannt als dessen Besitzer. Andreas wünscht ihm zusammen mit dem Bauernverband alles Gute für die Zukunft.

Karl Muheim, Flüelen

Während 40 Jahren war Karl Muheim Rinderhirt auf der Alp Surenen. Mathias Schuler ehrt ihn im Namen der Hirteverwaltung Surenen. Sie haben ihn immer als zuverlässiger «Chrampfer» wahrgenommen. Surenen war sein zweites zu Hause. Unzählige Stunden habe er auch mit Bodenverbesserungen geleistet, Bauprojekte verwirklicht und dies alles auch immer noch lange nach der Alpabfahrt. Ein Meilenstein war sicher auch die nun vollendete Alp-Erschliessung. Es sei eine ausserordentliche Leistung, welche Karl Muheim in den vergangenen 40 Jahren erbracht habe. Die Hirteverwaltung sowie der Bauernverband Uri wünscht ihm für die die verdiente Pension alles Gute und viel Glück.

## 8. Referat „Anstehende Initiativen gegen die Landwirtschaft“

Der Bauernverband Uri durfte als Referent Urs Schneider, Stv. Direktor vom Schweizer Bauernverband, Departement Kommunikation und Services, gewinnen.

Urs Schneider informiert über die aktuellsten Themen, welche den Schweizer Bauernverband laufend beschäftigen. So z.B. aktuell das RPG2 oder auch die vielen anstehenden Initiativen, welche gegen die Landwirtschaft gerichtet sind. Er stellt der Versammlung detailliert die geplante Vorkampagne zu den bevorstehenden Initiativen vor. So z.B. für die Trinkwasserinitiative. Er erwähnt auch, dass alle mit guten Beispielen vorangehen können, es gelte Schlagzeilen zu vermeiden und gute Botschafter nach aussen zu sein. Urs Schneider dankt dem Bauernverband Uri für die wertvolle Arbeit, welche während dem ganzen Jahr geleistet wird.

Präsident Wendel Loretz dankt Urs Schneider ganz herzlich für das interessante Referat und überreicht ihm als Dank ein Geschenkkorb von «Ürner Hüsgmachts».

## 9. Verschiedenes

Pirmin Tresch informiert über die kommende Alpfachtagung vom Freitag, 05. April 2019.

Regierungsrat Urban Camenzind überbringt die besten Grüsse von der Urner Regierung. Er dankt als OK Präsident der Uri 18 dem ganzen Urner Bauernstand für die sehr gute Vertretung und Vorstellung. Im Bereich der Grossraubtiere kam es im Jahr 2018 zu 28 Rissen an Schafen. Der Regierungsrat möchte den Herdenschutz mit pragmatischen Massnahmen umsetzen können. Im Bereich der BVD kam es 2018 zu keiner Reinfektion auf den Heim- und Sömmerungsbetrieben. Er dankt für die gute Arbeit der Betriebsleiter dem VdU und dem ALA Uri. Auch die Vernehmlassung zur AP 2022+ hat sie stark beschäftigt. Die Beschaffung vom Saatgut für die Engerlings Bekämpfung hat sich als sehr schwierig herausgestellt. In Absprache mit dem Bauernverband Uri wurden die zu behandelnden Flächen priorisiert, da nicht genügend Saatgut vorhanden sein wird.

Er bedankt sich für die wertvolle Arbeit und wünscht allen alles Gute in Haus und Stall.

Toni Arnold, Spiringen erwähnt, dass der Schweizer Pächterverband in einer finanziellen schwierigen Lage ist. Er hat das Thema auf der Traktandenliste vom Bauernverband Uri vermisst und stellt den Antrag die Finanzierung des Pächterverbandes an der nächsten GV zu behandeln.

Präsident Wendel Loretz teilt mit, dass das Problem vom SPV dem BV UR bekannt ist. Der Bauernverband Uri ist grundsätzlich nicht bereit für einen anderen Verband Geld einzutreiben, so wie es der SPV fordert. Der Vorstand vom BV UR nimmt die Anregung von Toni Arnold entgegen.

Simon Niederberger, Präsident vom Bauernverband Obwalden gratuliert im Namen der Bauernverbände OW/NW zum sehr guten Abstimmungsresultat vom 10.02.2019. Im Weiteren gratuliert er den geehrten und dankt für die gute Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinaus.

Roger Kempf, Präsident Jungzüchterverein Uri dankt für die Einladung und die Arbeit welche der Bauernverband leistet.

Toni Brand, Präsident vom Braunviehzuchtverband Uri, überbringt die besten Grüsse und dankt für die Zusammenarbeit während dem Jahr insbesondere während der Uri 18.

Alois Zraggen, Erstfeld unterstützt das Votum von Toni Arnold und findet es wichtig, dass der Schweizer Pächterverband bestehen bleibt. Er wünscht sich ebenfalls, dass der Bauernverband das Thema aufnimmt.

Pascal Epp, Präsident Landjugend Uri dankt für die Zusammenarbeit an der Uri 18. Sie werden sich auch bei einer anderen Gelegenheit gerne wieder zur Verfügung stellen. Er dankt für die Arbeit, welche die Bauern und Bäuerinnen tagtäglich machen und wünscht weiterhin alles Gute.

Der Präsident Wendel Loretz wünscht allen Anwesenden Glück in Haus und Stall, eine gute Heimkehr und keine Schäden durch Grossraubtiere. Er bedankt sich bei der Presse für eine objektive Berichterstattung und schliesst die GV um 22.15 Uhr

Erstfeld, 8. März 2019

Für das Protokoll: Raphael Bissig